



# Dachdecker/in - Fachrichtung Dach-, Wand- u. Abdicht.technik

## Die Tätigkeit im Überblick

### **Archivierungsgrund: Beruf, dessen Regelung außer Kraft getreten ist**

Dachdecker/innen der Fachrichtung Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik decken Dächer, verkleiden Außenwände und dichten Flächen an Bauwerken ab. Außerdem montieren sie Dachfenster, Dachrinnen und Blitzschutzanlagen und bauen Solaranlagen ein.

## Aufgaben und Tätigkeiten kompakt

Dachdecker/innen der Fachrichtung Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik stellen Holzkonstruktionen für Dachstühle her und decken Dach- und Wandflächen mit Dachziegeln und Dachsteinen ein. Sie dichten Dach- und Wandflächen ab, bringen Wärmedämmungen und Fassadenbekleidungen an und bereiten Flachdächer für Dachbegrünungen vor.

Auch Vorrichtungen zur Ableitung von Oberflächenwasser, Regenrinnen, Kaminanschlüsse, Blitzableiter, Dachfenster und Solarenergie-Systeme montieren sie. Alle genannten Teilbauwerke warten, inspizieren und reparieren sie auch.

## Aufgaben und Tätigkeiten (Beschreibung)

### Worum geht es?

Dachdecker/innen der Fachrichtung Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik decken Dächer, verkleiden Außenwände und dichten Flächen an Bauwerken ab. Außerdem montieren sie Dachfenster, Dachrinnen und Blitzschutzanlagen und bauen Solaranlagen ein.

### Dächer aller Art

Hausdächer gibt es in vielen Varianten. Ob Sattel- oder Flachdach, ob mit Ziegeln aus Ton, Schiefer oder einem anderen Material gedeckt - das Dach soll schützen und gut aussehen. Dafür sind Dachdecker/innen mit ihren Fachkenntnissen und ihrem handwerklichen Geschick zuständig. Dachdecker/innen haben aber nicht nur auf Dächern zu tun: Sie verkleiden auch Außenwände z.B. mit Natursteinplatten, Holzschindeln oder Metalltafeln. Außerdem erstellen sie Holzkonstruktionen für Dachstühle und Fachwerkwände.

Dachdecker/innen sind häufig im Neubau tätig, aber auch die Sanierung, Reparatur und Wartung von Dächern und Fassadenbekleidungen gehört zu ihren Aufgaben. Beispielsweise reinigen sie Dachgullys (Abflüsse auf Flachdächern), entfernen Schmutzablagerungen, säubern Kiesschüttungen auf Flachdächern, tauschen beschädigtes Dachmaterial aus oder reparieren schadhafte Fassadenelemente.

### Dächer eindecken

Bevor sie auf das Dach steigen, stellen Dachdecker/innen zunächst das Material zusammen, richten die Baustelle ein und sichern sie ab. Sie stellen Warntafeln auf, sperren Gehwege ab, bringen Gerüste und ggf. Netze an. Anschließend säubern sie Dachrinne und Dachfläche. Ist ein Dach komplett neu zu decken, nehmen sie zuerst alle Ziegel und die Ortgangbretter ab, entfernen die Lattung, an der die Ziegel befestigt sind, bringen

eine neue Lattung an und führen Dämm- und Abdichtarbeiten durch. Zum Schluss decken sie das Dach mit Dachziegeln, -steinen oder -platten, Schiefer, Schindeln oder Wellplatten ein.

Bei ihrer Arbeit richten sich Dachdecker/innen nach technischen Unterlagen. Für ihre Arbeit müssen sie Zweck und Eigenschaften der Bau- und Bauhilfsstoffe genau kennen, z.B. ihre Entflammbarkeit, Festigkeit und die für die Verarbeitung erforderlichen Arbeitstechniken.

### Feinarbeiten an Dächern und Wänden

Zum Schutz gegen Feuchtigkeit oder zur Wärme- oder Schalldämmung dichten Dachdecker/innen der Fachrichtung Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik Dach- oder Wandflächen, aber auch Balkone, Terrassen und Dachgärten sowie erdberührende Bauteile wie Keller und Tiefgaragen mit Kunststoffen, Klebstoffen und bituminösen Werkstoffen ab. Dabei berücksichtigen sie stets die gängigen Umweltrichtlinien und -vorgaben, z.B. die Energieeinsparverordnung. Die Dachdecker/innen verarbeiten auch Metall, bringen z.B. Dachrinnen, Dachrandabschlüsse und Schneefanggitter an oder montieren Blechdächer. Zudem bauen sie Lichtkuppeln und Dachgullys ein, bereiten Flachdächer für Begrünungen vor und planen, errichten und prüfen Blitzschutzanlagen und montieren Solaranlagen.

## Aufgaben und Tätigkeiten im Einzelnen

- Steildacharbeiten ausführen
  - Holzkonstruktionen vor allem für Dachstühle und Fachwerkwände herstellen, Dachflächen schalen und latten
  - Wärmedämmstoffe zwischen den Dachsparren einbauen, Unterspannbahnen verlegen
  - Bleche für Anschlüsse (z.B. an Schornsteinen, Mauern) und Abdeckungen anbringen
  - Dachflächen mit dem vorgesehenen Deckmaterial eindecken, z.B. mit Dachziegeln, Dachsteinen, Schiefer, Dachplatten, Schindeln und Wellplatten
  - Bedachungsmaterialien beispielsweise durch Behauen, Zuschneiden, Sägen, Nageln, Klammern und Verdrahten verarbeiten
- Flachdacharbeiten und Bauwerksabdichtung durchführen
  - alle funktionsbedingten Schichten von Flachdachabdeckungen und Bauwerksabdichtungen (z.B. an Balkonen, Terrassen, Parkdecks oder unter Dachbegrünungen) herstellen
  - Trenn-, Ausgleichs- Abdichtungs- oder Dampfdruckausgleichsschichten, Dampfsperren oder Wärmedämmungen einbauen
  - Kunststoffe und Bitumenwerkstoffe wie Dachabdichtungsbahnen, Schweißbahnen, elastische Dachbahnen und -platten, Flüssigkunststoffe und Dichtungsbänder verlegen und verarbeiten
  - wasserdichte Abdichtungsan- und -abschlüsse herstellen (z.B. Wand- und Dachrandabschlüsse)
  - Dachdurchdringungen und Dachabläufe einbauen
  - Bewegungs-, Dehnungsfugen in der Dachfläche sowie im Anschlussbereich berücksichtigen
  - Oberflächenschutz aufbringen, z.B. in Form von Beschichtungen, Kiesschüttungen oder Plattenbelägen
- Fassadenarbeiten ausführen
  - vorgehängte, hinterlüftete Außenwand- und Fassadenbekleidungen herstellen
  - Untergrund prüfen und passende Unterkonstruktion (vor allem aus Holz oder Metall) ausrichten und befestigen
  - Wärmedämmmaterialien einbauen
  - Fassadenbekleidung aus unterschiedlichen Materialien montieren, z.B. Schiefer, Schindeln, Bleche, Ziegel, Dachsteine oder großflächige Fassadenelemente (vor allem aus Kunststoffen, Metallen, Verbundstoffen)



- Material mit den vorgesehenen bzw. zugelassenen Befestigungsmitteln anbringen
- An- und Abschlüsse herstellen, überwiegend unter Verwendung von vorgefertigten Elementen, dabei Bauteile (je nach Materialart) zuschneiden, bohren, biegen, sägen oder behauen
- erforderliche Abdichtungsarbeiten im Fassadenbereich ausführen
- Blechabdeckungen und Verkleidungen anfertigen und montieren
  - Deckungen und Verkleidungen mit Blechen an Dach- und Wandflächen ausführen
  - Blechbauteile unter Anwendung von Blechbe- und -verarbeitungstechniken anfertigen
  - vorgefertigte Bleche und Formstücke an Dach- und Wandflächen anbringen
- Reparatur-, Wartungs- und Sanierungsarbeiten an Dächern, Abdichtungen und Fassadenbekleidungen durchführen
- Blitzschutzanlagen für den äußeren Blitzschutz errichten
- Dachfenster, Fertiggauben, Lichtkuppeln, Lichtbänder, Laufanlagen, Regenrinnen, Kaminanschlüsse, Schneefanggitter und andere Schutzvorrichtungen einbauen
- Energiesammler und -umsetzer (z.B. Sonnenkollektoren und fotovoltaische Elemente) in Dach- und Wandflächen einbauen
- Dächer und Fassadenbekleidungen warten, reparieren und instand halten, z.B. Dachgullys reinigen, altes und schadhafte Dachmaterial erneuern, Kiesschüttungen auf Flachdächern säubern
- Baustellen einrichten und absichern (z.B. mit Warntafeln, Absperren von Gehwegen)
- Dach mit Netzen und Dachgerüsten einkleiden
- Maschinen aufstellen, z.B. Dachaufzüge und Mobilkrane
- Arbeitsauftrag hinsichtlich der Vorgaben und Vorleistungen anderer Gewerke prüfen
- Ausführungsqualität der Arbeiten prüfen, Aufmaß erstellen

## Tätigkeitsbezeichnungen

- Dachdecker/in - Fachrichtung Dach-, Wand- u. Abdicht.technik

### Abweichende Berufsbezeichnung der ehemaligen DDR

- Dachinstandsetzer/Dachinstandsetzerin  
(Ausbildungsberuf von 1985 bis 1990)

### Vergleichbare Berufsbezeichnungen im deutschsprachigen Ausland

#### Schweiz

- Polybauer/in - Abdichten
- Polybauer/in - Dachdecken

#### Österreich

- Dachdecker/in

#### Berufsbezeichnung in englischer Sprache

- Roofer (m/f) - specialising in roof, wall and waterproofing technology

#### Berufsbezeichnung in französischer Sprache

- Couvreur/Couvreuse - spécialisation fabrication des toits, revêtements de façades et technique d'étanchéification



Quelle der fremdsprachigen Berufsbezeichnungen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Europass-Zeugniserläuterungen

## Arbeitsbereiche/Branchen

Dachdecker/innen der Fachrichtung Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik finden Beschäftigung in Betrieben des Ausbaugewerbes.

## Branchen im Einzelnen

- Ausbau
  - Dachdeckerei und Bauspenglerei, hier: Dachdeckereibetriebe
  - Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall und Erschütterung, z.B. Bedachungsbetriebe

## Arbeitsorte

Dachdecker/innen der Fachrichtung Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik arbeiten in erster Linie

- auf Baustellen im Freien
- Darüber hinaus arbeiten sie ggf. auch
- in Werkstätten und in Lagerräumen

## Arbeitsgegenstände/Arbeitsmittel

**Baumaterialien und -elemente**, z.B.: Dachziegel, Dachsteine, Schindeln, Faserzementplatten, Schiefer- und Wellplatten, Stahldachpfannen, Natursteinplatten, Holzschindeln, Metalltafeln, Dachbahnen, Dachrinnen, Schneegitter, Blitzableiter und Solaranlagen

**Bau- und Hilfsstoffe**, z.B.: Bitumen, Holz, Kunststoffe, Klebstoffe

**Geräte, Werkzeuge und Zubehör**, z.B.: Kreissägen, Dachdeckerbeile, Schieferschere, Messer, Sägen, Hämmer, Meißel, Bohrgeräte, LötKolben, Lötlampen, Plattenschneidegeräte, Tacker, Anreißnadeln, Dachneigungsmesser, Lote, Wasserwaagen, Sicherheitsnetze, Hubarbeitsbühnen, Bauaufzüge

**Unterlagen**, z.B.: technische Zeichnungen

## Arbeitsituation

Dachdecker/innen der Fachrichtung Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik arbeiten beim Decken von Dächern und beim Verkleiden von Außenwänden mit Handwerkzeugen und Geräten wie Kreissägen oder Hubarbeitsbühnen. Dabei tragen sie Schutzausrüstung, etwa Sicherheitsschuhe, Handschuhe und Schutzhelm, und halten die Sicherheitsvorschriften genau ein. Sie sind in erster Linie auf Baustellen in größeren Höhen tätig und dort Hitze, Kälte, Nässe oder Wind ausgesetzt. Außerdem kommen sie mit hautreizenden Materialien und Dämmstoffen in Kontakt. Oft ist es durch Maschinen laut und Baustaub liegt in der Luft. Körperlicher Einsatz ist erforderlich, z.B. beim Heben und Tragen von schwerem Baumaterial.

Um Fassadenbekleidungen zu montieren, benötigen Dachdecker/innen der Fachrichtung Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik eine sorgfältige Arbeitsweise, handwerkliches Geschick und eine gute Auge-Hand-Koordination. Auf die Umgebungsbedingungen auf wechselnden Baustellen stellen sie sich flexibel



ein. Auf Leitern und Gerüsten sind Umsicht, eine gute Bewegungskoordination und Schwindelfreiheit, beim Decken und Abdichten von Dächern ist Teamfähigkeit gefragt.

## Arbeitsbedingungen im Einzelnen

- Handarbeit (z.B. Holzkonstruktionen für Dachstühle und Fachwerke teilweise mit Handwerkzeugen herstellen)
- Tragen von Schutzkleidung, -ausrüstung (z.B. Arbeitshandschuhe, Schutzhelm)
- Arbeit auf Baustellen
- Arbeit in Werkstätten, Werk-/Produktionshallen
- Arbeit im Freien
- Arbeit bei Kälte, Hitze, Nässe, Feuchtigkeit, Zugluft (im Freien und in Rohbauten bei jedem Wetter)
- Arbeit in größeren Höhen mit Absturzgefährdung (z.B. auf Gerüsten, Leitern und Dachschrägen)
- Arbeit bei Rauch, Staub, Gasen, Dämpfen (z.B. Baustaub)
- Arbeit unter Lärm (z.B. Baumaschinenlärm)
- Unfallgefahr (bei Tätigkeiten auf hohen Gerüsten, Leitern und Dachschrägen)
- Arbeit unter Zwangshaltungen (z.B. über Kopf, kniend, hockend oder in gebückter Haltung)
- schweres Heben und Tragen (z.B. Säcke mit Zement oder Sand, Betondachsteine und Tondachziegel oder verschiedene Bauteile)
- häufige Abwesenheit vom Wohnort (auf ständig wechselnden Baustellen arbeiten, z.T. auch überregional)
- häufig wechselnde Aufgaben und Arbeitssituationen (beim Wechsel der Baustellen)
- Gruppen-, Teamarbeit (z.B. beim Decken und Abdichten von Dächern)

## Verdienst/Einkommen

Beispielhafte tarifliche Bruttogrundvergütung (in der Stunde): € 19,39

**Quelle:**

**Tarifsammlung des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Soziales, Familie und Integration**

Hinweis: Diese Angaben dienen der Orientierung. Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

## Zugang zur Tätigkeit

In der Regel benötigt man eine abgeschlossene Berufsausbildung als Dachdecker/in der Fachrichtung Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik.

## Zugangsberufe/Zugangstätigkeiten

- Dachdecker/Dachdeckerin Fachrichtung Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Dachdecker und Bauklempner/Dachdeckerin und Bauklempnerin

## Unmittelbare Job- und Besetzungsalternativen

Im Folgenden werden Berufe oder Tätigkeiten genannt, die Ähnlichkeiten zum Ausgangsberuf aufweisen. Diese Berufe stellen für Bewerber, die in ihrem erlernten Beruf keine freie Stelle finden, eine mögliche Alternative



dar. Darüber hinaus können Arbeitgeber Fachkräfte dieser Berufe als Alternativen für die Besetzung einer Arbeitsstelle im Ausgangsberuf in Betracht ziehen.

Manche Alternativberufe umfassen nur Teiltätigkeiten des Ausgangsberufs, andere erfordern eine Einarbeitungszeit, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

Folgende unmittelbare Beschäftigungs- und Besetzungsalternativen bieten sich für den Beruf Dachdecker/in der Fachrichtung Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik an:

### Job- und Besetzungsalternativen

für die Gesamttätigkeit (i.d.R. ohne Einarbeitung):

- Dachdecker/Dachdeckerin
- Dachdecker und Bauklempner/Dachdeckerin und Bauklempnerin

für Teiltätigkeiten und berufliche Einsatzmöglichkeiten (mit/ohne Einarbeitung):

- Dachabdichter/Dachabdichterin
- Fassadendecker/Fasadendeckerin
- Fertighausmonteur/Fertighausmonteurin
- Flachdachdecker/Flachdachdeckerin
- Schieferdachdecker/Schieferdachdeckerin
- Schindeldachdecker/Schindeldachdeckerin
- Ziegeldachdecker/Ziegeldachdeckerin

in angrenzenden Berufen:

- Bauwerksabdichter/Bauwerksabdichterin
- Dachdecker/Dachdeckerin Fachrichtung Reetdachtechnik
- Fassadenmonteur/Fassadenmonteurin
- Zimmerer/Zimmerin

Eine Aufstellung aller möglichen Verwandtschaftsstufen findet man hier:

**Erläuterungen zu den einzelnen Verwandtschaftsstufen**

## Weitere Jobalternativen (Bewerbersicht)

Folgende weitere Beschäftigungsalternativen bieten sich für den Beruf Dachdecker/in der Fachrichtung Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik an:

Tätigkeitsfeld Ausbau

- Trockenbaumonteur/Trockenbaumonteurin
- Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/Wärme-, Kälte- und Schallschutzisoliererin

Gemeinsamkeiten:

- Montage- und Abdichtungsarbeiten an Gebäuden ausführen
- Unterkonstruktionen herstellen
- Dämmstoffe und Holz verarbeiten



Hinweis: Die genannten Jobalternativen erfordern ggf. eine längere Einarbeitung, eine Zusatzausbildung oder eine neue Ausbildung, die allerdings oft verkürzt absolviert werden kann.

## Weitere Besetzungsalternativen (Arbeitgebersicht)

Folgende weitere Besetzungsalternative bietet sich für den Beruf Dachdecker/in der Fachrichtung Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik an:

### Tätigkeitsfeld Ausbau

- Trockenbaumonteur/Trockenbaumonteurin

### Gemeinsamkeiten:

- Montage- und Abdichtungsarbeiten an Gebäuden ausführen
- Unterkonstruktionen herstellen
- Dämmstoffe und Holz verarbeiten

Hinweis: Die genannte Besetzungsalternative erfordert ggf. eine Einarbeitung, die im Einzelfall unterschiedlich lang sein kann.

## Berufliche Einsatzmöglichkeiten

Berufliche Einsatzmöglichkeiten gegliedert nach Tätigkeitsfeldern:

### Ausbau

- Dachabdichter/Dachabdichterin
- Fertighausmonteur/Fertighausmonteurin

### Hochbau

- Fassadendecker/Fassadendeckerin
- Flachdachdecker/Flachdachdeckerin
- Schieferdachdecker/Schieferdachdeckerin
- Schindeldachdecker/Schindeldachdeckerin
- Ziegeldachdecker/Ziegeldachdeckerin

### Produktionsplanung, -steuerung

- Vorarbeiter/Vorarbeiterin

## Weiterbildung (beruflicher Aufstieg)

**Aufstiegsweiterbildung** bietet die Möglichkeit, beruflich voranzukommen und in Führungspositionen zu gelangen (z.B. durch die Prüfung als Dachdeckermeister/in oder eine Weiterbildung als Techniker/in der Fachrichtung Bautechnik).

Ein **Studium** eröffnet weitere Berufs- und Karrierechancen (z.B. durch einen Bachelorabschluss im Studienfach Bauingenieurwesen).





Unter bestimmten Voraussetzungen ist auch ohne schulische Hochschulzugangsberechtigung ein Studium möglich. Weitere Informationen:

### Zugang zur Hochschule in den einzelnen Bundesländern

Internet:

[http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2014/2014\\_08\\_00-Synopse-Hochschulzugang-berufl\\_Qualifizierter.pdf](http://www.kmk.org/fileadmin/veroeffentlichungen_beschluesse/2014/2014_08_00-Synopse-Hochschulzugang-berufl_Qualifizierter.pdf)

## Existenzgründung

Dachdecker/innen der Fachrichtung Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik können sich - z.B. nach einer bestandenen Meisterprüfung - in die Handwerksrolle eintragen lassen. Damit haben sie die Möglichkeit, sich mit einem Betrieb des Dachdecker-Handwerks oder des verwandten Klempner-Handwerks selbstständig machen. In diesen Bereichen ist auch eine Selbstständigkeit als Franchisenehmer möglich.

Informationen zur Existenzgründung z.B. durch

- Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e. V. (ZVDH) 511067 50946 Fritz-Reuter-Straße 1 50968 Köln D +49.221.3980380 +49.221.39803899  
Internet: <http://www.dachdecker.de>  
[zvdh@dachdecker.de](mailto:zvdh@dachdecker.de)

## Interessen

Folgende Interessen sind wichtig und hilfreich, um diesen Beruf erlernen und ausüben zu können. Die Interessen sind in der Reihenfolge ihrer Wichtigkeit genannt. Zu jedem Interessenbereich werden zur Veranschaulichung Tätigkeiten genannt.

- **Interesse an praktisch-konkreten Tätigkeiten**
  - z.B. Einbauen von Wärmedämmstoffen zwischen den Dachsparren auf Steildächern
  - z.B. Anfertigen von Blechbauteilen unter Anwendung von Blechbe- und -verarbeitungstechniken
  - z.B. Eindecken der Dachflächen mit dem vorgesehenen Deckmaterial wie Dachziegeln, Dachsteinen, Schiefer, Dachplatten, Schindeln und Wellplatten

## Arbeits- und Sozialverhalten

Einige Merkmale des Arbeits- und Sozialverhaltens sind gleichermaßen für alle Berufe relevant und werden deshalb nicht gesondert erwähnt. Hierzu gehören: Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Ehrlichkeit, Kritikfähigkeit sowie angemessene Umgangsformen. Zusätzlich werden die nachfolgend genannten berufsspezifischen Merkmale benötigt, um diesen Beruf ausüben zu können.

- Leistungs- und Einsatzbereitschaft (z.B. bereitwilliges und tatkräftiges Erledigen auch körperlich besonders anstrengender Arbeiten auf der Baustelle)
- Sorgfalt (z.B. genaues, sorgfältiges Abdichten von Dach- oder Wandflächen zum Schutz vor Feuchtigkeit)
- Selbstständige Arbeitsweise (z.B. eigenständiges Erkennen und Erledigen der Aufgaben beim Durchführen von Flachdacharbeiten und Bauwerksabdichtungen)
- Umsicht (z.B. Beachten der Sicherheit von Kollegen und Kolleginnen sowie Passanten bei Tätigkeiten auf hohen Gerüsten, Leitern und Dachschrägen)
- Flexibilität (z.B. bei Baustellenwechsel ständiges Anpassen an sich ändernde Arbeitsbedingungen)
- Befähigung zur Gruppenarbeit / Teamfähigkeit (z.B. Zusammenarbeit mit anderen Fachkräften beim Decken und Abdichten von Dächern)



## Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten

Folgende Fähigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten werden benötigt, um den Beruf lernen und ausüben zu können. Bei einigen Fähigkeiten wird ein Ausprägungsgrad genannt. Dieser gilt für den mittleren oder typischen Vertreter dieses Berufes.

### Fähigkeiten

- Durchschnittliches allgemeines intellektuelles Leistungsvermögen
- Beobachtungsgenauigkeit (z.B. Erkennen von unzureichend abgedichteten Stellen an Dächern und Wänden)
- Handgeschick (z.B. Montieren von Fassadenbekleidungen; Einbauen von Wärmedämmmaterialien)
- Auge-Hand-Koordination (z.B. Steuern von Bauaufzügen)
- Körperbeherrschung (z.B. Arbeiten auf Gerüsten, Dächern und Leitern)
- Handwerkliches Geschick (z.B. Verarbeiten von Bedachungsmaterialien durch Behauen, Zuschneiden, Sägen, Nageln, Klammern und Verdrahten)

Hinweis: Die Ausprägungsgrade beziehen sich auf Personen mit Hauptschulabschluss.

### Kenntnisse und Fertigkeiten

- Rechenfertigkeiten (z.B. Berechnen des Materialverbrauchs für das Decken von Dächern oder das Verkleiden von Außenwänden)
- Verständnis für mündliche Äußerungen (z.B. Verstehen und Umsetzen von Arbeitsanweisungen auch unter Baustellenlärm)

## Charakteristische körperliche Anforderungen

Die Ausübung des Berufs kann folgende körperliche Anforderungen mit sich bringen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten.

- Belastbarkeit der Wirbelsäule, Beine, Arme und Hände (z.B. auf Dachschrägen, über Kopf, in der Hocke oder in gebückter Haltung arbeiten)
- Körperkraft (z.B. Dachlatten, Betondachsteine, Tondachziegel oder Sonnenkollektoren heben und tragen)
- Körperbeweglichkeit (z.B. Dampfsperren- und Unterspannbahnen auf Dachschrägen befestigen)
- Körperliche Ausdauer (z.B. Dachlatten auf dem Dach festnageln)
- Robuste Gesundheit (z.B. bei Zugluft, Regen, Kälte oder sommerlicher Hitze im Freien arbeiten)
- Funktionstüchtigkeit der Arme und Hände (z.B. Bedachungsmaterialien behauen, zuschneiden, sägen, nageln, klammern und verdrahten)
- Ausreichende Bewegungskoordination (z.B. auf Gerüsten, Leitern und Dachschrägen Flächen abdichten; Dachrinnen und Blitzschutzanlagen montieren)
- Schwindelfreiheit (z.B. in großer Höhe bei Absturzgefährdung auf Gerüsten, Leitern und Dachschrägen arbeiten)
- Gesunde, widerstandsfähige Haut an Händen und Armen (z.B. Dämmstoffe aus Glas- und Steinwolle verarbeiten; bei starker Sonneneinstrahlung im Sommer arbeiten)
- Belastbares Herz-Kreislaufsystem (z.B. körperlich anstrengende Tätigkeiten ausführen)

Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Eignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

## Berufsrelevante gesundheitliche Einschränkungen

Folgende gesundheitliche Einschränkungen könnten bei der Ausübung des Berufs zu Problemen führen. Die Angaben müssen nicht zwingend für jedes Tätigkeitsprofil oder jede berufliche Einsatzmöglichkeit gelten. Immer häufiger gibt es zudem Möglichkeiten, Einschränkungen beispielsweise durch technische Hilfsmittel zu kompensieren.

- Eingeschränkte Belastbarkeit der Wirbelsäule, Beine, Arme und Hände (z.B. auf Dachschrägen, über Kopf, in der Hocke oder in gebückter Haltung arbeiten)
- Muskelschwäche, fehlende Muskelkraft (z.B. Dachlatten, Betondachsteine, Tondachziegel oder Sonnenkollektoren heben und tragen)
- Eingeschränkte Beweglichkeit (z.B. Dampfsperr- und Unterspannbahnen auf Dachschrägen befestigen)
- Mangelnde körperliche Ausdauer (z.B. Dachlatten auf dem Dach festnageln)
- Infektanfälligkeit, chronische Infektionskrankheiten (z.B. bei Zugluft, Regen, Kälte oder sommerlicher Hitze im Freien arbeiten)
- Eingeschränkte Funktionstüchtigkeit der Arme und Hände (z.B. Bedachungsmaterialien behauen, zuschneiden, sägen, nageln, klammern und verdrahten)
- Störungen der Bewegungskoordination, Gleichgewichtsstörungen (z.B. auf Gerüsten, Leitern und Dachschrägen Flächen abdichten; Dachrinnen und Blitzschutzanlagen montieren)
- Schwindelneigung (z.B. in großer Höhe bei Absturzgefährdung auf Gerüsten, Leitern und Dachschrägen arbeiten)
- Chronische oder allergische Hauterkrankungen oder mangelnde Widerstandsfähigkeit der Haut an Händen und Armen (z.B. Dämmstoffe aus Glas- und Steinwolle verarbeiten; bei starker Sonneneinstrahlung im Sommer arbeiten)
- Leistungsvermindernde und chronische Herz- und Kreislauferkrankungen (z.B. körperlich anstrengende Tätigkeiten ausführen)
- Schwere Anfallsleiden (z.B. Absturzgefahr bei Arbeiten in größerer Höhe)

Hinweis: Diese Informationen bilden keine Grundlage für rechtliche Schritte und sind nicht im Sinne einer medizinischen Eignungsfeststellung zu verstehen. Die tatsächliche körperliche Nichteignung muss im Einzelfall durch eine ärztliche Untersuchung festgestellt werden.

## Kompetenzen

Kernkompetenzen, die man während der Ausbildung erwirbt:

- Abdichten (Dach)
- Bitumenverarbeiten
- Dachdecken
- Dachentwässerung
- Unterkonstruktionen anbringen (Dach, Fassade)

Weitere Kompetenzen, die für die Ausübung dieses Berufs bedeutsam sein können:

- Arbeitsvorbereitung
- Aufmaß
- Baustelleneinrichtung
- Blitzableiter-, Blitzschutzanlagenbau
- Dachbegrünung



- Dach- und Fassadenblecharbeiten
- Fassadenbau, -technik
- Fotovoltaik
- Gebäudedämmung (Wärmeschutz) herstellen
- Gerüstbau
- Kundenberatung, -betreuung
- Qualitätsprüfung, Qualitätssicherung
- Solarthermie
- Wartung, Reparatur, Instandhaltung

Weitere relevante Fertigkeiten und Kenntnisse:

- Kompetenzgruppe "Dacharten"

## Medien

- **Baunetz Wissen**  
Internet: <http://www.baunetzwissen.de>  
Online-Lexikon vom Architekturmagazin BauNetz
- **bauprofessor.de**  
Internet: <http://www.bauprofessor.de>
- **dach + holzbau** Bauverl.  
Internet: [http://www.bauverlag.de/de/dach\\_holzbau\\_1098903.html](http://www.bauverlag.de/de/dach_holzbau_1098903.html)  
Profimagazin für Dachdecker und Zimmerer
- **dachbaumagazin** WEKA MEDIA  
Internet: <http://www.dachbaumagazin.de>  
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift
- **Dachdecker - Dein Beruf**  
Internet: <http://www.dachdeckerdeinberuf.de>  
Ein Informationsangebot des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V.
- **Das DACH ZEDACH**  
Internet: <http://www.zedach.eu/zeitschrift-qdas-dachq.html>  
Ein Informationsangebot der Zentralgenossenschaft des Dachdeckerhandwerks ZEDACH e.V.
- **DDH Das Dachdecker-Handwerk**  
Internet: <http://www.ddh.de>  
Portal mit gleichnamiger Fachzeitschrift
- **Offensive Gutes Bauen**  
Internet: <http://www.offensive-gutes-bauen.de>  
Initiiert und unterstützt vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)

## Verbände und Organisationen

- BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft Hildegardstraße 29/30 10715 Berlin D +49.30.857810  
+49.800.6686688400  
Internet: <http://www.bgbau.de>  
[info@bgbau.de](mailto:info@bgbau.de)
- Deutsches Dach-Zentrum e. V. Gazellenkamp 168 22527 Hamburg D +49.821.5676288  
+49.821.56726287



- Internet: <http://www.dach-zentrum.de>  
[info@dach-zentrum.de](mailto:info@dach-zentrum.de)
- Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) Olof-Palme-Straße 19 60439 Frankfurt D  
+49.69.957370 +49.69.95737800  
Internet: <http://www.igbau.de>  
[kontakt@igbau.de](mailto:kontakt@igbau.de)
  - Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e. V. (ZVDH) 511067 50946 Fritz-Reuter-Straße 1  
50968 Köln D +49.221.3980380 +49.221.39803899  
Internet: <http://www.dachdecker.de>  
[zvdh@dachdecker.de](mailto:zvdh@dachdecker.de)
  - Zentralverband Deutsches Baugewerbe (ZDB) Kronenstraße 55-58 10117 Berlin D +49.30.203140  
+49.30.20314420  
Internet: <http://www.zdb.de>  
[info@zdb.de](mailto:info@zdb.de)

## Trends

### Drohnen im Dachdeckerhandwerk

Auch im Dachdeckerhandwerk sollen künftig Drohnen, also unbemannte Flugobjekte, eingesetzt werden. Geeignet sind Drohnen z.B. für die Inspektion von Dächern und Fassaden, wo sie detaillierte Aufnahmen von Schäden liefern können. Um für die Anwendungen dieser Technologie gerüstet zu sein, müssen sich Fachkräfte die entsprechenden Kenntnisse aneignen.

## Stellen- und Bewerberbörsen

- **Bau.de**  
Internet: <http://www.bau.de/inserate/jobs-b/index.php>
- **Bau-Job-Online.de**  
Internet: [http://www.bau-job-online.de/angebote\\_gesuche/angebote\\_ansehen](http://www.bau-job-online.de/angebote_gesuche/angebote_ansehen)
- **Baujobs.ch**  
Internet: <http://www.baujob.ch/index.php?nav=25,37>  
Beschäftigungsangebote in der Schweiz
- **bau-stellen.de**  
Internet: <http://www.bau-stellen.de>
- **ddh.de**  
Internet: <http://www.ddh.de/index.cfm?cid=5121>  
Dachdecker-Stellenmarkt (Menüpunkt "Anzeigenmarkt")
- **deutsche handwerker vermittlung**  
Internet: <http://www.dhv-job.de>
- **HandwerkerStellen.de**  
Internet: <http://www.handwerkerstellen.de/stellenangebote>